

Französisch oder Spanisch als 2. Fremdsprache?

Beitrag von „immergut“ vom 16. Januar 2013 16:11

Nanana, wenn du hier die wirtschaftliche Perspektive bemühst, dann bedenke: die Arbeitslosigkeit in Spanien ist *so* hoch, dass wir uns bald vor spanischen Migranten nicht mehr retten können werden....retten werden können. Äh. Irgendwie so. Da scheint Spanisch jetzt also keine so schlechte Perspektive zu sein, wenn wir mal an den Bildungssektor denken. Und auch innerhalb der Firmen können Spanischkenntnisse die Arbeit dann erleichtern. Na? 😊